Presseinformation

25. Februar 2004

Familienreferat bietet Seminare für kommunale Familienpolitik an

Neustart anlässlich des "Internationalen Jahres der Familie"

Unter dem Titel "Mut zum Tun" veranstaltet das NÖ Familienreferat in Kooperation mit der SPES Familien-Akademie Oberösterreich Seminare für kommunale Familienpolitik. Das Angebot richtet sich an Bürgermeister, Amtsleiter, Gemeindebedienstete, Familienreferenten und Menschen, die sich vor Ort für die Gestaltung familienfreundlicher Rahmenbedingungen einsetzen.

Das nächste derartige Seminar findet kommenden Freitag, 27. Februar, im Hotel Schwarzalm in 3910 Gschwendt (Bezirk Zwettl) statt. Die restlichen drei Veranstaltungen werden an den drei darauffolgenden Freitagen in Mistelbach, Wiener Neustadt und Amstetten abgehalten. Die Seminare dauern jeweils von 16 bis 21 Uhr. Anmeldungen können telefonisch bei der Familien-Hotline 02742/9005-1-9005 oder per e-mail an familienreferat@noel.gv.at vorgenommen werden. Die Teilnahme an einem Seminar ist kostenlos.

Im Rahmen der Seminare wird unter anderem den Fragen nachgegangen, aus welchem Grund man sich für Familien in der eigenen Gemeinde engagieren sollte und welche Gestaltungschancen es für den einzelnen Teilnehmer in der Gemeinde gibt. Außerdem wird ein Überblick über die Angebote des NÖ Landesfamilienreferats gegeben. Als Referenten fungieren Mitarbeiter der beiden Veranstalter.

In Niederösterreich gibt es derzeit 475 neutrale, unabhängige, weisungsfreie und ehrenamtliche Gemeinde-Familienreferenten. Diese haben zahlreiche Aufgaben wie zum Beispiel die Aktivierung und Koordination der verschiedenen Kräfte in der Gemeinde für die Anliegen der Familie, die Erfassung der Bedürfnisse der Familien und die Vertretung ihrer Bedürfnisse in der Öffentlichkeit. Die Referenten werden bei ihrer Arbeit durch Informationen, Veranstaltungen und Schulungen des NÖ Familienreferats unterstützt.

Nähere Informationen: NÖ Familienreferat, Mag. Peter Pitzinger, Telefon 02742/9005-13282, e-mail familienreferat@noel.gv.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at